



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Information für die Medien

Norderstedt, den 19. Mai 2019

Grün hinter den Ohren? Fehlanzeige!

Der Landschaftsgärtner-Cup Nord 2019 hat entschieden: Die besten Nachwuchs-Landschaftsgärtner der Metropolregion Hamburg kommen erneut aus Jork.

Der Landschaftsgärtner-Cup Nord ist jedes Jahr ein Höhepunkt auf der Agenda der grünen Zunft. Denn bei ihrem gemeinsamen Berufswettkampf treten die talentiertesten Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau der Länder Schleswig-Holstein, Hamburg (inklusive Metropolregion) und Mecklenburg-Vorpommern in Zweierteams gegeneinander an und küren ihre Landesmeister. Am 17. Und 18. Mai war der Stadtpark im schleswig-holsteinischen Norderstedt Austragungsort des publikumswirksamen Events. Pro Land gingen vier Teams ins Rennen und wetteiferten um ihren jeweiligen Landesmeister-Titel. Am Ende des Finaltages stand fest: Die amtierenden Hamburger Landesmeister Jari-Eirik Ketels und Jan-Oliver Kucek, beide Auszubildende im Fachbetrieb Dede Garten- und Landschaftsbau mit Sitz in Jork, konnten ihren Titel aus dem Jahr 2018 verteidigen und auch in diesem Jahr die starke Konkurrenz hinter sich lassen. Sie sind somit auch die Landesmeister 2019 der Metropolregion Hamburg und freuten sich außerdem über den 2. Platz in der länderübergreifenden Gesamtwertung.

Ohne Fleiß kein Preis

Bevor sie ihren Landesmeister-Titel nach Haus tragen durften, mussten Jari-Eirik Ketels und Jan-Oliver Kucek während des Landschaftsgärtner-Cups Nord beweisen, dass sie das Zeug zum Sieger haben. In diesem Jahr war es besonders spannend! Denn die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg hatten im März in einem Vorentscheid aus jeweils 12 angetretenen Teams ihre Kandidaten für den Cup herausgefiltert. Somit war ein Kopf-an-Kopf-Rennen vorprogrammiert. Vier Stationen galt es zu meistern, allen voran eine Bauaufgabe, die die Nachwuchstalente an beiden Wettkampftagen jeweils fünf Stunden lang in Atem hielt. Jedes Team musste einen Miniatur-Lounge-Garten von 16 Quadratmetern Größe nach einem festgelegten Bauplan errichten. Und der hatte es in sich: Ein Weg aus Natursteinpflaster, Pflanzflächen mit Stauden, Kräutern und Gräsern, ein Holzdeck mit selbst gebauten Lounge-Möbeln aus Paletten, eine Mauer aus Naturstein und ein Wasserspiel – wenn dies alles innerhalb von zehn Stunden gebaut werden sollte, musste jeder Handgriff sitzen und das Teamwork mehr als stimmen! „Wir arbeiten als Teams auch unter Stress gut zusammen und konnten von unserer Erfahrung beim Berufswettkampf 2018



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

profitieren. Dennoch war die Bauaufgabe in diesem Jahr wieder sehr anspruchsvoll und bestimmte Elemente innerhalb der zehn Stunden schwer zu schaffen“, sagte Jan Oliver Kucek nach der Seigerehrung. Sein Teamkollege Jari-Eirik Ketels ergänzte: „Uns kann zugute, dass wir uns in unseren Stärken sehr gut ergänzen. Ich arbeite im Betrieb viel mit Stein und Pflaster, Jan Oliver kennt sich super mit Holzarbeiten aus. Somit konnten wir die Aufgaben vorab entsprechend verteilen.“

Die Teams bei ihrer Arbeit zu beobachten, war auch für die Besucher des Stadtparks Norderstedt interessant. „Wir hatten an beiden Wettkampf-Tagen jede Menge Zuschauer. Sie konnten unsere Nachwuchstalente beim Lösen der Aufgaben beobachten oder in einem Geschicklichkeitsspiel mit Minibagger sogar selbst tätig werden“, sagte Sylvia Eggers, Referentin für Nachwuchswerbung beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg, Mitausrichter des Landschaftsgärtner-Cups Nord 2019. Neben der Bauaufgabe gab es noch drei weitere Stationen, die alle Wettkampfteilnehmer durchlaufen mussten. Hierfür pausierte jedes Team jeweils eine Stunde pro Tag von der Bauaufgabe, um an den Zusatzstationen sein Wissen in der Pflanzenkunde unter Beweis zu stellen, Vermessungen durchzuführen und die Geschicklichkeit im Umgang mit technischen Geräten zu demonstrieren.

Den 2. Platz in der Hamburger Landeswertung und den 3. Platz in der Gesamtwertung sicherten sich Beatrice Georgi und Phil Necker, Auszubildende im Fachbetrieb Beran Gärten in Neu Wulmstorf. Drittbeste auf Hamburger Landesebene wurden zwei Auszubildende aus der Stadt Hamburg: Lars Hinsich und Julius Löhr vom Fachbetrieb Klaus Hildebrandt. Sie erreichten außerdem einen guten 5. Platz in der länderübergreifenden Gesamtwertung.

Der Landschaftsgärtner-Cup Nord wird jedes Jahr abwechselnd in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern an öffentlichen Orten ausgerichtet und erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Die während des Cups gekürten Landesmeister reisen im September zur BUGA nach Heilbronn, wo sie gegen die Landesmeister aller Bundesländer antreten und um den Titel „Deutscher Meister 2019“ gärtnern.